

Wintervortragsreihe 2021/22

Aschaffenburg, im Saal des vhs-Hauses, Luitpoldstraße 2

Mo., 07.03.2022 19:00 Uhr	Dr. Lukas Kagerbauer Lehrstuhl für Ökonometrie	Einblicke in das "Neue digitale Normal" Der digitale Wandel ist schnell und disruptiv und hat sich, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, in vielen Bereichen der Arbeitswelt noch einmal beschleunigt. Diejenigen, die darauf hoffen, dass die Uhren zurückgedreht werden, liegen falsch und riskieren ihre zukünftige Wettbewerbsfähigkeit. Im Rahmen des Vortrags wird anhand von multimedialen Stories u.a. diskutiert, warum der Corona-Schock so tiefgreifend ist/war, wie digitale Geschäftsmodelle aussehen können, welche Technologien die Arbeitswelt von morgen prägen und wie wir in Zukunft zusammenarbeiten?
------------------------------	---------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bad Kissingen, im Salon am Schmuckhof, Arkadenbau (Eingang Touristinformation)

Mo., 07.03.2022 19:30 Uhr	Dr. Thomas Polak Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	„Wie heißt das doch gleich...?“ Wie unser Gedächtnis funktioniert und was es bedeutet, wenn es nachlässt. Gedächtnis bezeichnet die Fähigkeit des Nervensystems, aufgenommene Informationen zu verarbeiten, zu speichern und bei Bedarf wieder abzurufen. Auch primitive Lebewesen wie Nesseltiere sind zur Gedächtnisbildung befähigt, wobei Komplexität und Umfang von möglichen Gedächtnisleistungen im Laufe der Evolution zugenommen haben. Welche Gedächtnisarten es gibt, die sich je nach Dauer der Speicherung und Art des Gedächtnisinhaltes unterscheiden, welche neurophysiologischen und biochemischen Prozesse an der Gedächtnisbildung beteiligt sind, in welchen Fällen unser Gedächtnis nachlässt oder erkrankt ist und was man dagegen tun kann.
------------------------------	------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Mo., 25.04.2022 19:30 Uhr	Prof. Dr. Andreas Nüchter Lehrstuhl für Informatik VII	Autonomes Fahren - Stand der Technik und Perspektiven Ausgehend von den fünf Stufen eines selbstfahrenden Autos (assistent, teilautomatisiert, hochautomatisiert, vollautomatisiert, autonom) werden notwendige Sensoriken und Technologien zum Erreichen dieser Stufen erörtert und vergangene, aktuelle und zukünftige Entwicklungen eingeordnet. Es wird die Frage geklärt, welchen Beitrag künstliche Intelligenz zum autonomen Fahren leisten kann. Des Weiteren werden ethische und rechtliche Aspekte diskutiert.
------------------------------	-----------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wintervortragsreihe 2021/22

Estenfeld, in der Mittelschule, Riemenschneiderstraße 26

Mi., 23.03.2022
20:00 Uhr

Dr. Gerrit Himmelsbach
Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte

Sichtbarkeit der Geschichte auf dem Lande

Historische Bildstöcke, Sühnekreuze, Denkmäler, Wegweiser etc. begegnen uns überall an Straßen und Wegen. Ihre Entstehung kann einen religiösen oder rechtlichen Hintergrund haben. Oft spiegeln sich in ihnen Kriegereignisse oder Katastrophen wider. Wir wollen uns die Zusammenhänge von lokaler und überregionaler Geschichte abseits der Stadt ansehen - und was dazu führt, dass finanzieller Aufwand für Erinnerungskultur in der Kulturlandschaft betrieben wurde und wird.

Gemünden, im Kulturhaus, Obertorstraße 39

Mi., 23.03.2022
19:30 Uhr

Dr. Monika Fritz-Scheuplein
Unterfränkisches Dialektinstitut

Wässd du dos? - Wissenswertes über die Dialekte in Unterfranken

Im ersten Teil des Vortrags wird die Arbeit des Sprachatlas von Unterfranken vorgestellt und im zweiten Teil sind die Zuhörer dann zum Mitmachen aufgefordert: Im Rahmen eines Dialekträtsels werden die Vielfalt der Dialekte und die Unterschiede zwischen den Dialekten in Unterfranken näher beleuchtet.

Do, 31.03.2022
19:30 Uhr

PD Dr. Dipl.-Psych. Stefan Unterecker
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie/Zentrum für Psychische Gesundheit

Angsterkrankungen - sehr häufig, gut behandelbar!

Angsterkrankungen sind die häufigsten psychischen Krankheitsbilder. Obwohl sie gut behandelbar sind, findet eine Behandlung oft nicht statt. Umso wichtiger ist es, über diese Krankheitsbilder aufzuklären und die Behandlungsoptionen zu skizzieren, gerade auch um Hemmschwellen für eine fachliche Behandlung abzubauen.

Mi., 18.05.2022
19:30 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Lenhard
Lehrstuhl für Psychologie IV

Ist ADHS eine Modekrankheit?

Die psychologische Forschung befasst sich bereits seit über 100 Jahren mit dem Phänomen der Aufmerksamkeit und wie man dieses am besten messen könnte. Beschreibungen von Problemen mit Aufmerksamkeit, motorischer Unruhe und im-

Wintervortragsreihe 2021/22

		<p>pulsivem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen sind sogar noch deutlich älter, wie z. B. der „Zappel-Philipp“ und der „Hanns-Guck-in-die-Luft“ aus dem "Struwwelpeter"– beides Beschreibungen, die man aus heutiger Sicht als Fälle mit Hyperaktivität bzw. Aufmerksamkeitsproblemen werten könnte. Seit der Jahrtausendwende kam es zu einer deutlichen Zunahme der Diagnosestellungen und damit verbunden von medikamentösen Therapien. Handelt es sich dabei um einen fragwürdigen Trend oder um berechnete Diagnosestellungen? Der Vortrag soll dieser Frage auf den Grund gehen und klären, ob, und wie zuverlässig ADHS diagnostiziert werden kann.</p>
25.07.2022 19:30 Uhr	Dr. Gerrit Himmelsbach Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte	<p>Die Straße zwischen Frankfurt und Würzburg</p> <p>Die A 3 ist eine der meistbefahrenen Autobahnen der Republik. Um Frankfurt ist zu den Stoßzeiten regelmäßig Stau und auch den Autofahrern um Würzburg geht es in den allgegenwärtigen Baustellen ähnlich. Tatsächlich kann die Route über den Spessart auf eine mehrtausendjährige Geschichte zurückblicken - von der Frühgeschichte über die Römer, den Thurn und Taxis bis zu den unvermeidlichen Spessart-Räubern am Wegesrand.</p>
<p>Karlstadt, im Theatersaal des Johann-Schöner-Gymnasiums, Bodelschwingstraße 29</p>		
Mi., 09.03.2022 19:00 Uhr	PD Dr. Dipl.-Psych. Stefan Unterecker Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie/Zentrum für Psychische Gesundheit	<p>Angsterkrankungen - sehr häufig, gut behandelbar!</p> <p>Angsterkrankungen sind die häufigsten psychischen Krankheitsbilder. Obwohl sie gut behandelbar sind, findet eine Behandlung oft nicht statt. Umso wichtiger ist es, über diese Krankheitsbilder aufzuklären und die Behandlungsoptionen zu skizzieren, gerade auch um Hemmschwellen für eine fachliche Behandlung abzubauen.</p>
Mo, 04.04.2022 19:00 Uhr	Prof. Dr. Wolfgang Lenhard Lehrstuhl für Psychologie IV	<p>Ist ADHS eine Modekrankheit?</p> <p>Die psychologische Forschung befasst sich bereits seit über 100 Jahren mit dem Phänomen der Aufmerksamkeit und wie man dieses am besten messen könnte. Beschreibungen von Problemen mit Aufmerksamkeit, motorischer Unruhe und impulsivem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen sind sogar noch deutlich älter, wie z. B. der „Zappel-Philipp“ und der „Hanns-Guck-in-die-Luft“ aus dem "Struwwelpeter"– beides Beschreibungen, die man aus heutiger Sicht als Fälle mit Hyperaktivität bzw. Aufmerksamkeitsproblemen werten könnte. Seit der Jahrtausendwende kam es</p>

Wintervortragsreihe 2021/22

		<p>zu einer deutlichen Zunahme der Diagnosestellungen und damit verbunden von medikamentösen Therapien. Handelt es sich dabei um einen fragwürdigen Trend oder um berechnete Diagnosestellungen? Der Vortrag soll dieser Frage auf den Grund gehen und klären, ob, und wie zuverlässig ADHS diagnostiziert werden kann.</p>
<p>Mi., 23.05.2022 19:00 Uhr</p>	<p>Dr. Thomas Polak Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie</p>	<p>„Wie heißt das doch gleich...?“ Wie unser Gedächtnis funktioniert und was es bedeutet, wenn es nachlässt.</p> <p>Gedächtnis bezeichnet die Fähigkeit des Nervensystems, aufgenommene Informationen zu verarbeiten, zu speichern und bei Bedarf wieder abzurufen. Auch primitive Lebewesen wie Nesseltiere sind zur Gedächtnisbildung befähigt, wobei Komplexität und Umfang von möglichen Gedächtnisleistungen im Laufe der Evolution zugenommen haben. Welche Gedächtnisarten es gibt, die sich je nach Dauer der Speicherung und Art des Gedächtnisinhaltes unterscheiden, welche neurophysiologischen und biochemischen Prozesse an der Gedächtnisbildung beteiligt sind, in welchen Fällen unser Gedächtnis nachlässt oder erkrankt ist und was man dagegen tun kann.</p>
<p>Kitzingen, im Saal der Alten Synagoge, Landwehrstraße 1</p>		
<p>Mi., 09.03.2022 19:30 Uhr</p>	<p>Jasmin Möller, M.Sc. Lehrstuhl für BWL und Industriebetriebslehre</p>	<p>Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette - Wie nachhaltig können Unternehmen sein?</p> <p>Gesetzliche Rahmenbedingungen und die Forderung von Konsumenten nach Transparenz in der Lieferkette zwingen Unternehmen dazu, sich mit dem Thema „nachhaltig wirtschaften“ auseinander zu setzen. Gleichzeitig verspricht ein nachhaltiges Unternehmensimage Wettbewerbsvorteile auf dem Markt, weshalb viele Firmen mit umweltfreundlichen Produkten und der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung werben. Der Vortrag klärt zunächst, was unter Nachhaltigkeit zu verstehen ist und stellt danach ausgewählte Maßnahmen und Aktivitäten zur Steigerung unternehmerischer Nachhaltigkeit anhand unterschiedlicher Branchen und Unternehmen vor. Dabei wird auf Herausforderungen bei der Umsetzung sowie auf das Potenzial der Einkaufsabteilung eingegangen und im Kontext von Nachhaltigkeitsberichten das Phänomen Greenwashing beleuchtet.</p>

Wintervortragsreihe 2021/22

<p>Mi., 23.03.2022 19:30 Uhr</p>	<p>Dr. Thomas Polak Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie</p>	<p>„Wie heißt das doch gleich...?“ Wie unser Gedächtnis funktioniert und was es bedeutet, wenn es nachlässt.</p> <p>Gedächtnis bezeichnet die Fähigkeit des Nervensystems, aufgenommene Informationen zu verarbeiten, zu speichern und bei Bedarf wieder abzurufen. Auch primitive Lebewesen wie Nesseltiere sind zur Gedächtnisbildung befähigt, wobei Komplexität und Umfang von möglichen Gedächtnisleistungen im Laufe der Evolution zugenommen haben. Welche Gedächtnisarten es gibt, die sich je nach Dauer der Speicherung und Art des Gedächtnisinhaltes unterscheiden, welche neurophysiologischen und biochemischen Prozesse an der Gedächtnisbildung beteiligt sind, in welchen Fällen unser Gedächtnis nachlässt oder erkrankt ist und was man dagegen tun kann.</p>
--------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Külshcim, im Alten Rathaus, Hauptstraße 51

<p>Di., 08.03.2022 19:30 Uhr</p>	<p>Dr. Kilian Rückl Orthopädische Klinik/König-Ludwig-Haus</p>	<p>Die inverse Schulterprothese - Anatomie auf den Kopf gestellt</p> <p>In den letzten Jahrzehnten hat die Schulterchirurgie eine rasante Entwicklung erfahren. Kaum eine Innovation veränderte die Versorgungsmöglichkeiten jedoch so nachhaltig wie die inverse Schulterprothese, eine "auf den Kopf" gestellte Prothese. Der Vortrag erklärt wie mit Ihrer Hilfe erkrankte Schultergelenke geheilt werden können.</p>
--------------------------------------	--------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Di., 05.04.2022 19:30 Uhr</p>	<p>PD Dr. Dipl.-Psych. Stefan Unterecker Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie/Zentrum für Psychische Gesundheit</p>	<p>Angsterkrankungen - sehr häufig, gut behandelbar!</p> <p>Angsterkrankungen sind die häufigsten psychischen Krankheitsbilder. Obwohl sie gut behandelbar sind, findet eine Behandlung oft nicht statt. Umso wichtiger ist es, über diese Krankheitsbilder aufzuklären und die Behandlungsoptionen zu skizzieren, gerade auch um Hemmschwellen für eine fachliche Behandlung abzubauen.</p>
--------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Landkreis Haßberge

<p>Mi., 09.03.2022</p>	<p>Dr. Monika Fritz-Scheuplein</p>	<p>Von Kobbeleskaas, Friiseli und Fasäälich – Dialektales aus dem The-</p>
------------------------	------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------

Wintervortragsreihe 2021/22

19:30 Uhr	Unterfränkisches Dialektinstitut	<p>menbereich Essen und Trinken in Unterfranken</p> <p>Der Vortrag beleuchtet, dass Unterfranken nicht nur reich an kulinarischen Köstlichkeiten, sondern auch reich an sprachlichen Besonderheiten ist. Anhand von 17 Sprachkarten aus den Bereichen Wortschatz und Lautung wird ein Ausschnitt aus der Vielfalt an regionalen Varianten der „fränkischen Sprache“ aus dem Themenbereich Essen und Trinken in Unterfranken veranschaulicht.</p> <p>Sternstübla Oberaurach</p>
Do., 17.03.2022 15:00 Uhr	Dr. Monika Fritz-Scheuplein Unterfränkisches Dialektinstitut	<p>Wäsd du dos? - Wissenswertes über die Dialekte in Unterfranken</p> <p>Im ersten Teil des Vortrags wird die Arbeit des Sprachatlas von Unterfranken vorgestellt und im zweiten Teil sind die Zuhörer dann zum Mitmachen aufgefordert: Im Rahmen eines Dialekträtsels werden die Vielfalt der Dialekte und die Unterschiede zwischen den Dialekten in Unterfranken näher beleuchtet.</p> <p>Breitbrunn, Gemeindezentrum</p>
Mo., 04.04.2022 19:00 Uhr	Dr. Gerrit Himmelsbach Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte	<p>Sichtbarkeit der Geschichte auf dem Lande</p> <p>Historische Bildstöcke, Sühnekreuze, Denkmäler, Wegweiser etc. begegnen uns überall an Straßen und Wegen. Ihre Entstehung kann einen religiösen oder rechtlichen Hintergrund haben. Oft spiegeln sich in ihnen Kriegseignisse oder Katastrophen wider. Wir wollen uns die Zusammenhänge von lokaler und überregionaler Geschichte abseits der Stadt ansehen - und was dazu führt, dass finanzieller Aufwand für Erinnerungskultur in der Kulturlandschaft betrieben wurde und wird.</p> <p>Zeil am Main, Hexendokumentationszentrum</p>

Wintervortragsreihe 2021/22

Lohr, in der Alten Turnhalle, Gärtnerstraße 2

Mi., 27.04.2022
19:30 Uhr

Dr. Gerrit Himmelsbach
Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte

Sichtbarkeit der Geschichte auf dem Lande

Historische Bildstöcke, Sühnekreuze, Denkmäler, Wegweiser etc. begegnen uns überall an Straßen und Wegen. Ihre Entstehung kann einen religiösen oder rechtlichen Hintergrund haben. Oft spiegeln sich in ihnen Kriegereignisse oder Katastrophen wider. Wir wollen uns die Zusammenhänge von lokaler und überregionaler Geschichte abseits der Stadt ansehen - und was dazu führt, dass finanzieller Aufwand für Erinnerungskultur in der Kulturlandschaft betrieben wurde und wird.

Marktheidenfeld, im Raum 3.1 des Alten Rathauses, Marktplatz 24

Di., 22.03.2022
20:00 Uhr

Dr. Gerrit Himmelsbach
Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte

Die Straße zwischen Frankfurt und Würzburg

Die A 3 ist eine der meistbefahrenen Autobahnen der Republik. Um Frankfurt ist zu den Stoßzeiten regelmäßig Stau und auch den Autofahrern um Würzburg geht es in den allgegenwärtigen Baustellen ähnlich. Tatsächlich kann die Route über den Spessart auf eine mehrtausendjährige Geschichte zurückblicken - von der Frühgeschichte über die Römer, den Thurn und Taxis bis zu den unvermeidlichen Spessart-Räubern am Wegesrand.

Di., 29.03.2022
20:00 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Lenhard
Lehrstuhl für Psychologie IV

Ist ADHS eine Modekrankheit?

Die psychologische Forschung befasst sich bereits seit über 100 Jahren mit dem Phänomen der Aufmerksamkeit und wie man dieses am besten messen könnte. Beschreibungen von Problemen mit Aufmerksamkeit, motorischer Unruhe und impulsivem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen sind sogar noch deutlich älter, wie z. B. der „Zappel-Philipp“ und der „Hanns-Guck-in-die-Luft“ aus dem „Struwwelpeter“ – beides Beschreibungen, die man aus heutiger Sicht als Fälle mit Hyperaktivität bzw. Aufmerksamkeitsproblemen werten könnte. Seit der Jahrtausendwende kam es zu einer deutlichen Zunahme der Diagnosestellungen und damit verbunden von medikamentösen Therapien. Handelt es sich dabei um einen fragwürdigen Trend oder um berechnete Diagnosestellungen? Der Vortrag soll dieser Frage auf den Grund

Wintervortragsreihe 2021/22

		gehen und klären, ob, und wie zuverlässig ADHS diagnostiziert werden kann.
Mo., 04.04.2022 20 Uhr	Dr. Thomas Polak Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	„Wie heißt das doch gleich...?“ Wie unser Gedächtnis funktioniert und was es bedeutet, wenn es nachlässt. Gedächtnis bezeichnet die Fähigkeit des Nervensystems, aufgenommene Informationen zu verarbeiten, zu speichern und bei Bedarf wieder abzurufen. Auch primitive Lebewesen wie Nesseltiere sind zur Gedächtnisbildung befähigt, wobei Komplexität und Umfang von möglichen Gedächtnisleistungen im Laufe der Evolution zugenommen haben. Welche Gedächtnisarten es gibt, die sich je nach Dauer der Speicherung und Art des Gedächtnisinhaltes unterscheiden, welche neurophysiologischen und biochemischen Prozesse an der Gedächtnisbildung beteiligt sind, in welchen Fällen unser Gedächtnis nachlässt oder erkrankt ist und was man dagegen tun kann.
Miltenberg, im Bürgersaal des Alten Rathauses, Hauptstraße 137		
Di., 22.03.2022 19:00 Uhr	PD Dr. Dipl.-Psych. Stefan Unterecker Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie/Zentrum für Psychische Gesundheit	Angsterkrankungen - sehr häufig, gut behandelbar! Angsterkrankungen sind die häufigsten psychischen Krankheitsbilder. Obwohl sie gut behandelbar sind, findet eine Behandlung oft nicht statt. Umso wichtiger ist es, über diese Krankheitsbilder aufzuklären und die Behandlungsoptionen zu skizzieren, gerade auch um Hemmschwellen für eine fachliche Behandlung abzubauen.
Mo., 25.04.2022 19:00 Uhr	Dr. Gerrit Himmelsbach Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte	Von der Unterfränkischen Identität Seit über 200 Jahren existiert die Verwaltungseinheit, der bayerische Bezirk Unterfranken. 1817 "Untermainkreis" genannt, folgte 1838 die Erweiterung zu "Unterfranken und Aschaffenburg". Die Nationalsozialisten machten daraus 1938 "Mainfranken", bis 1946 die heute gültige Bezeichnung vergeben wurde. Ein Historiker und hessisch sprechender Franke referiert über seine Sicht der Relevanz einer unterfränkischen Identität in Geschichte und Alltag unserer heute so globalen und digitalen Welt.

Wintervortragsreihe 2021/22

<p>Do., 19.05.2022 19:00 Uhr</p>	<p>Dr. Simon Moser Experimentelle Physik IV</p>	<p>Die Natur der Welle</p> <p>Sie sind überall und nirgends, sie umgeben und durchdringen uns. Sie breiten sich aus im Medium wie im Nichts und transportieren dabei Energie, Information und manchmal sogar Materie. <i>Wellen</i>. Ihr harmonisches Auf und Ab versetzt die Welt in Schwingung und bewirkt eine Vielzahl physikalischer Prozesse von der Mechanik und Optik bis hinein in die Quantenwelt. Wir tauchen ein in die geheimnisvolle Physik der Wellen und zeigen, wie sie unser alltägliches Leben bestimmen."</p>
<p>Ochsenfurt, im Vortragsraum der Stadtbibliothek, Brückenstraße 1</p>		
<p>Mi., 09.03.2022 19:00 Uhr</p>	<p>Dr. Thomas Polak Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie</p>	<p>„Wie heißt das doch gleich...?“ Wie unser Gedächtnis funktioniert und was es bedeutet, wenn es nachlässt.</p> <p>Gedächtnis bezeichnet die Fähigkeit des Nervensystems, aufgenommene Informationen zu verarbeiten, zu speichern und bei Bedarf wieder abzurufen. Auch primitive Lebewesen wie Nesseltiere sind zur Gedächtnisbildung befähigt, wobei Komplexität und Umfang von möglichen Gedächtnisleistungen im Laufe der Evolution zugenommen haben. Welche Gedächtnisarten es gibt, die sich je nach Dauer der Speicherung und Art des Gedächtnisinhaltes unterscheiden, welche neurophysiologischen und biochemischen Prozesse an der Gedächtnisbildung beteiligt sind, in welchen Fällen unser Gedächtnis nachlässt oder erkrankt ist und was man dagegen tun kann.</p>
<p>Di., 15.03.2022 19:00 Uhr</p>	<p>PD Dr. Felix Maier Lehrstuhl für Alte Geschichte</p>	<p>Was vom Leben übrig blieb - Homers Odyssee</p> <p>Die Odyssee von Homer ist ein wichtiges Werk in der Weltliteratur, dessen Inhalt auch nach 2700 Jahren immer noch hochaktuell ist und eine besondere Relevanz für die heutige Zeit besitzt. Die Erzählung über den gestrandeten Helden, der sich im-</p>

Wintervortragsreihe 2021/22

		<p>mer wieder neu erfinden und den widrigsten Gefahren trotzen muss, ist auch eine Erzählung über Schicksal, Freiheit und Selbstbestimmung, kurz: über den Menschen in seinem menschlichsten Dasein. Der Vortrag legt dar, inwiefern der moderne Mensch, der in Zeiten eines beschleunigten Wandels mit vielen Herausforderungen konfrontiert ist, in den Abenteuern des Odysseus sich selbst zu erkennen und welche Schlüsse er aus dem Werk für sein eigenes Leben ziehen kann.</p>
<p>Mi., 23.03.2022 19:00 Uhr</p>	<p>Dr. Lukas Kagerbauer Lehrstuhl für Ökonometrie</p>	<p>Einblicke in das "Neue digitale Normal"</p> <p>Der digitale Wandel ist schnell und disruptiv und hat sich, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, in vielen Bereichen der Arbeitswelt noch einmal beschleunigt. Diejenigen, die darauf hoffen, dass die Uhren zurückgedreht werden, liegen falsch und riskieren ihre zukünftige Wettbewerbsfähigkeit. Im Rahmen des Vortrags wird anhand von multimedialen Stories u.a. diskutiert, warum der Corona-Schock so tiefgreifend ist/war, wie digitale Geschäftsmodelle aussehen können, welche Technologien die Arbeitswelt von morgen prägen und wie wir in Zukunft zusammenarbeiten?</p>
<p>Schweinfurt, in der Rathausdiele, Markt 1</p>		
<p>Di., 15.03.2022 19:30 Uhr</p>	<p>Prof. Dr. Wolfgang Lenhard Lehrstuhl für Psychologie IV</p>	<p>Ist ADHS eine Modekrankheit?</p> <p>Die psychologische Forschung befasst sich bereits seit über 100 Jahren mit dem Phänomen der Aufmerksamkeit und wie man dieses am besten messen könnte. Beschreibungen von Problemen mit Aufmerksamkeit, motorischer Unruhe und impulsivem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen sind sogar noch deutlich älter, wie z. B. der „Zappel-Philipp“ und der „Hanns-Guck-in-die-Luft“ aus dem "Struwwelpeter" – beides Beschreibungen, die man aus heutiger Sicht als Fälle mit Hyperaktivität bzw. Aufmerksamkeitsproblemen werten könnte. Seit der Jahrtausendwende kam es zu einer deutlichen Zunahme der Diagnosestellungen und damit verbunden von medikamentösen Therapien. Handelt es sich dabei um einen fragwürdigen Trend oder um berechnete Diagnosestellungen? Der Vortrag soll dieser Frage auf den Grund gehen und klären, ob, und wie zuverlässig ADHS diagnostiziert werden kann.</p>
<p>Di., 26.04.2022 19:30 Uhr</p>	<p>Dr. Gerrit Himmelsbach Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte</p>	<p>Von der Unterfränkischen Identität</p> <p>Seit über 200 Jahren existiert die Verwaltungseinheit, der bayerische Bezirk Unter-</p>

Wintervortragsreihe 2021/22

		franken. 1817 "Untermainkreis" genannt, folgte 1838 die Erweiterung zu "Unterfranken und Aschaffenburg". Die Nationalsozialisten machten daraus 1938 "Mainfranken", bis 1946 die heute gültige Bezeichnung vergeben wurde. Ein Historiker und hessisch sprechender Franke referiert über seine Sicht der Relevanz einer unterfränkischen Identität in Geschichte und Alltag unserer heute so globalen und digitalen Welt.
Volkach, im Schelfenhaus, Hörsaal 1. OG, Schelfengasse 1		
Do., 31.03.2022 19:30 Uhr	Dr. Ulrich Preiß Institut für Rechtsmedizin	Die Rechtsmedizin - Aufgaben und Tätigkeiten eines Rechtsmediziners Im Vortrag werden die Aufgabenbereiche eines Rechtsmediziners anschaulich dargestellt.
Mi., 06.04.2022 19:30 Uhr	Dr. Gerrit Himmelsbach Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte	Sichtbarkeit der Geschichte auf dem Lande Historische Bildstöcke, Sühnekreuze, Denkmäler, Wegweiser etc. begegnen uns überall an Straßen und Wegen. Ihre Entstehung kann einen religiösen oder rechtlichen Hintergrund haben. Oft spiegeln sich in ihnen Kriegereignisse oder Katastrophen wider. Wir wollen uns die Zusammenhänge von lokaler und überregionaler Geschichte abseits der Stadt ansehen - und was dazu führt, dass finanzieller Aufwand für Erinnerungskultur in der Kulturlandschaft betrieben wurde und wird.

Stand: 01.02.2022